

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 7/8 (1886)
Heft: 4

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

October 22.	Roesgen frères, Genf: Neuerungen in der Herstellung von Taschenuhr-Gehäusen. in Belgien
Novbr. 9. Nr. 70 784	C. Nusser, Bâle: Semelle en tricot de crin.
" 17. " 70 891	H. Tamm et L. Buhrlen, Bâle: Attelage automatique pour wagons de chemins de fer.
" 21. " 70 948	R. Heger, Chaux-de-fonds: Montre sans aiguilles.
" 23. " 70 953	A. Wegmann, Zürich: Foyer. in Italien
Juli 8. Nr. 18 677	Rud. Egli, Rapperswil: Machine pour la fabrication des clous pour chaussures.
" 10. " 18 635	J. U. Aebi et J. Mühlenthaler, Burgdorf: Appareil combiné pour monder et moudre des grains.
" 27. " 18 702	A. Benoit, Chaux-de-Fonds: Contre-pivot à coulisse.
" 29. " 18 716	Gottlieb Stocker, Zurich: Appareil à mesurer les distances et inclinaisons des rails de chemins de fer.
Aug. 1. " 18 719	A. Millot, Zurich: Nouveau sasseur nommé: „Le bon minotier“ pour le nettoyage de toutes sortes de gruaux. in England
October 10. Nr. 12 081	J. Holeiter und W. Strasser: Verbesserungen an Typen-Kästen.
" 29. " 13 010	J. Müller-Hurter: Verbesserungen in Verwendungen von Datumstempeln etc.
Novbr. 12. " 13 803	C. Nusser, Basel: Verbesserte Pferdehaar-Ventilations-Schuhsohlen. in den Vereinigten Staaten
Novbr. 3. Nr. 329 611	L. Aeby, Madretsch b. Biel: Remontoiruhr.

Miscellanea.

Technische Hochschule zu Berlin. In diesem Wintersemester sind an der Berliner technischen Hochschule 662 (574) Studirende, 368 (313) Hospitanten und übrige Zuhörer eingeschrieben, so dass die Gesammtzahl der Hörer 1030 (887) beträgt. Von den 662 Studirenden sind 152 (147) an der Abtheilung für Architectur, 127 (109) an der Ingenieur-, 309 (245) an der Maschinen-Ingenieur- und Schiffsbau-Abtheilung, ferner 70 (68) an der Abtheilung für Chemie und Hüttenkunde und endlich 4 (5) an derjenigen für allgemeine Wissenschaften eingetragen. Der Lehrkörper besteht aus 57 Professoren, 24 Privatdozenten und 47 Assistenten. Die eingeklammerten Zahlen beziehen sich auf das Vorjahr. Mit Ausnahme der Abtheilung für allgemeine Wissenschaften (insbesondere für Mathematik und Naturwissenschaften), die laut dem amtlichen Ausweis bloss 4 Studirende zählt, hat durchweg eine erhebliche Vermehrung der Frequenz stattgefunden.

Ein Gasbehälter für die Stadt Wien, welcher soeben auf dem Werke „Erdberg“ bei Wien der „Imp. Cont. Gas-Association“ vollendet ward, zählt zu den grössten der auf dem Festlande gebauten gleichartigen Anlagen. Er wird nur von einigen englischen und amerikanischen übertroffen. Sein Fassungsraum beträgt 80000 m³. Er besteht aus zwei Theilen: der in der Erde eingebauten wasserdichten Grube und dem darüber befindlichen Glockenraum, der mit einem Schwedlerschen Kuppeldach überdeckt ist. Die Höhe beträgt 61,3 m, der Durchmesser 63,56 m. Das aus 40 Sparren hergestellte Eisendach von 100 t Gewicht wurde zu ebener Erde zusammengebaut und mittels 40 Schrauben auf die erforderliche Höhe gehoben. Die Ausführung der Eisenconstruction hatte, wie das C. d. B. mitgetheilt, das Witkowitzer Eisenwerk übernommen. Die Gesamtkosten betragen gegen 1500000 Mark.

Zum Andenken an James Watt, der vor 150 Jahren, am 19. Jan. 1736, zu Greenock in Schottland geboren wurde, hatte der Technische Verein in Winterthur am 19. dies eine sinnige Feier veranstaltet. Im festlich erleuchteten Saale des Stadthauses hob Professor Autenheimer in zweistündiger Rede die Wichtigkeit von Watt's Erfindung hervor, die für Winterthur mit seiner entwickelten Maschinenindustrie von besonderer Bedeutung ist. Abends trafen sich die Vertreter und Freunde der Technik im Adler zu einer gemütlichen Zusammenkunft.

Nordostsee-Canal. Der deutsche Reichstag hat die Vorlage für diese auf nahezu 200 Millionen Franken veranschlagte Canalbaute an

eine 21 gliedrige Commission gewiesen. Der Canal durchquert den südlichen Theil der cimbrischen Halbinsel, indem er die Kieler-Bucht der Ostsee mit der Elbmündung an der Nordsee verbindet. Seinen Anfang nimmt er bei Friedrichsort nördlich von Kiel, dann berührt er Rendsburg und mündet in der Nähe von Brunsbüttel in die Elbe.

Internationale Vereinigung zur Hebung der Binnenschifffahrt. Der in Aussicht genommene internationale Congress (vide S. 6 d. B.) soll am 6. Juni d. J. in Wien stattfinden. Besichtigung des Schwimmthors und Fahrten nach Linz und zum Eisernen Thor sind geplant.

Congo-Bahn. Stanley hat, wie verlautet, in England die nötigen 50 Millionen Franken für den Bau der in seinem jüngsten Werke so dringend empfohlenen Eisenbahn aufgebracht, welche längs des Livingston-Falles den untern mit dem obern Congo verbinden soll.

Necrologie.

† **Carl Riess**, Professor an der Baugewerbeschule und Lehrer an der technischen Hochschule zu Stuttgart, ein Schüler von Egle, ist am 5. dies, 52 Jahre alt, daselbst gestorben. —

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selna) Zürich.

Vereinsnachrichten.**Zürcher Ingenieur- und Architecten-Verein.**

III. Sitzung vom 25. November 1885.

Herr Architect Hermann Stadler wurde als Mitglied angemeldet, sodann hielt Herr Oberingenieur Moser einen Vortrag „über schweizerische Eisenbahnprojekte“, durch welchen der Abend vollständig ausgefüllt wurde, indem der Vortragende in interessanter Behandlungsweise über ein umfangreiches Material verfügte. — Da in unserem Vereinsorgan ein Auszug des Vortrages erscheinen wird, so treten wir an dieser Stelle nicht näher auf den Inhalt desselben ein. Wegen vorderückter Zeit wurde die Discussion auf die nächste Sitzung verschoben.

IV. Sitzung vom 9. December 1885.

Herr Architect Hermann Stadler von Zürich wird in den Verein aufgenommen.

Von Herrn C. Schindler-Escher ist dem Verein in verdankenswerther Weise ein Exemplar seines Werkes: „Klein aber mein“ geschenkt worden.

Herr Professor Bluntschli bespricht diese Publication*) unter Vorweisung derselben. Der Referent weist auf die grosse ökonomische und sociale Bedeutung der Bestrebungen, billige Arbeiter-Heimstätten herzustellen, hin. Auf Grund der bei einer stattgehabten Concurrenz erlangten Projecte wurde ein vollständiges Programm für Erbauung kleiner Wohnhäuser auf dem Lande aufgestellt und es sind nach demselben 7 Projecte im Detail ausgearbeitet worden, mit allen Plänen, Berechnungen und Bauvorschriften, wodurch dem Baulustigen ein bedeutender Vortheil geboten wird.

Der Schrift ist ferner ein Aufsatz über die zweckmässigste Wahl der Baustelle mit Bezug auf die Umgebung von Zürich, von Professor Landolt, und eine Anleitung für vortheilhaften Anbau eines Gemüsegartens von Director Lutz beigegeben. — Den Bestrebungen des Herrn Schindler-Escher wünscht der Vortragende den besten Erfolg.

In Ergänzung des Vortrages in letzter Sitzung spricht Herr Oberingenieur Moser noch über „die bündnerischen Alpenbahnprojekte“. Bezüglich dieser Ausführungen kann ebenfalls auf das demnächst erscheinende Referat an anderer Stelle dieses Blattes verwiesen werden. — An den Vortrag knüpfte sich eine lebhafte Discussion über den Einfluss grösserer Steigungen und engerer Curven auf die Leitungsfähigkeit von Alpenbahnen, an welcher sich die Herren Prof. Gerlich, Ingenieur Maey, Oberst Huber, Prof. Fliegner, Ingenieur Allemand und Dr. Bürkli-Ziegler beteiligten.

Von Herrn Professor Julius Stadler wurden dem Verein mehrere Exemplare des Programmes für die in Berlin stattfindende Jubiläums-Kunstausstellung zur Verfügung gestellt.

Es wurde beschlossen die nächste Sitzung am 13. Januar abzuhalten.

P. U.
II. Sitzung vom 13. Januar 1886.

Als neues Mitglied wurde Herr Maschineningenieur P. Ruzicka von Prag angemeldet.

*) Vide „Schweiz. Bauzeitung“ Nr. 1 und 2 d. B.